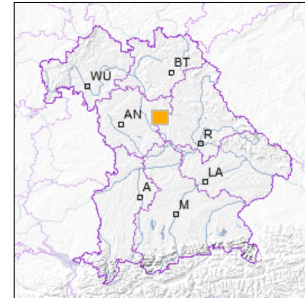


Angewandte Geologie

Rhätschlucht "Teufelskirche" SE von Weinhof



Geotop-Nummer: 574G002



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 669.181

Nordwert: 5.471.829

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.375644° N

Längengrad: 11.330699° E

Objekt-ID: 6633GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 13.03.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde: Altdorf b. Nürnberg

Landkreis/Stadt: Nürnberger Land

Topographische Karte (TK25): 6633 Feucht

Geländehöhe: 405 m NN

Größe (Länge x Breite): 350 x 100 m

Fläche: 35.000 m²

Geologische Raumeinheit: Südwestliche Albrandregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die "Teufelskirche" ist eine Rhätsandsteinschlucht mit einem Wasserfall am Anfang der Schlucht. Der Fall entstand am Kontakt der grobkörnigen, verwitterungsresistenten Arietensandsteinen mit den weicherer Rhätolias-Sandsteinen und Tonhorizonten. Nach Will (1796) wurde schon in den Jahren 1525, 1600 und 1720 ein Bergbau auf Kohle (inkohlte Baumstämme) und Silber (in Schwefelkies) versucht. Ulrichs (1966) berichtet von 6 m langen inkohlten Baumstämmen.

Das Geotop ist durch einen gesicherten Wanderweg erschlossen, eine Erläuterungstafel informiert über das Objekt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Tunnel/Stollen/Schacht
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, tlw. verstürzt

Nr.	Geototyp
1	Stollen
2	Pflanzliche Fossilien
3	Schichtfolge
4	Schlucht
5	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Rhät-Lias-Übergangsschichten	Mesozoikum
2	Arieten-Schichten (Lias Alpha 3)	Sinemurium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Braunkohle

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Krumm (1961): Mineralbestand und Genese (...), in: Geolog. Rundschau 51
2	Urlichs (1966): Zur Fossilführung und Genese (...), in: Erlang. geol. Abh. 64
3	Viohl (1969): Die Keuper-Lias-Grenze (...), in Erlang. geol. Abh. 76
4	Heller (1971): Exkursionen in Franken und Oberpfalz
5	Schmidt-Kaler (1974): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6634

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung